

Graz, 16.1.2018

VERSCHLEIßMESSUNG VON WALZENWERKSTOFFEN



BESCHREIBUNG

Die Entwicklung von Arbeitswalzen stellt einen sehr komplexen Prozess dar. Zunächst muss eine optimale chemische Zusammensetzung gefunden werden. Die Festlegung der Wärmebehandlung zur Einstellung der gewünschten physikalischen Eigenschaften ist der nächste Schritt in der Produktionskette. Danach werden tribologische Eigenschaften untersucht. Zu diesem Zweck wurde eine Verschleißmessmaschine konstruiert und aufgebaut. Ziel dieser Arbeit sind erste Verschleißmessungen von Walzenwerkstoffen, sowie die Bewertung und Analyse der Ergebnisse.

Arbeitsablauf:

- Durchführen von ersten Versuchen an der Verschleißmessmaschine
- Erfassung der Maschinencharakteristik und Erstellen eines Prüfablaufes
- Erarbeiten von Verbesserungsmöglichkeiten
- Ggf. Konstruktion / Umsetzen der Verbesserungsmöglichkeiten

ORGANISATION

Ort: TU Graz, IMAT
Dauer: 3 Monate (je nach Einsatz)
Betreuer: Thomas Stern
Kontakt: thomas.stern@tugraz.at
Start: ab sofort



WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Sekretariat des Instituts:

Institute of Materials Science, Joining and Forming
Kopernikusgasse 24, A-8010 Graz, Austria
Tel.: +43 (0)316 873 7181 Email: office.imat@tugraz.at Web: www.imat.tugraz.at

oder bei:

Michael Aigner, Eisenwerk Sulzau-Werfen
Tel.: +43/6468/5285/136 Email: michael.aigner@esw.co.at Web: www.esw.co.at